

## **Resolution**

### **Unsere Sorge um das Bistum Chur – neue Chance für die Zukunft**

#### **Ausgangslage**

Im Jahr 2017 steht die Nachfolgeregelung für Bischof Vitus Huonder an. Die Sorge um eine versöhnliche Lösung im Bistum Chur ist von verschiedenen Seiten an die Synode der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich herangetragen worden. Als Zeichen dieser Sorge versteht die Synode auch die zuletzt öffentlich gemachten Bekundungen (Interview mit Generalvikar Kopp, Petition der Allianz «Es reicht!», Stellungnahme Churer Priesterkreis).

Die Synode ist die Stimme von 101 getauften Frauen und Männern. Als legislative Vertretung von zirka 400'000 Katholikinnen und Katholiken erachtet die Synode die Befriedung der gegenwärtigen Situation als höchst prioritäres Anliegen für eine glaubwürdige Kirche. Die Spaltung des Bistums soll überwunden werden. Im Zentrum sollen die Entfaltung des kirchlichen Lebens, der Dienst an der Gemeinschaft, die Zusammenarbeit in der Ökumene sowie der gesellschaftliche und interreligiöse Dialog stehen.

#### **Resolution**

Die Synode erwartet für die Bischofsnachfolge eine friedensstiftende Persönlichkeit, die mit den pastoralen und gesellschaftlichen Verhältnissen der Diözese Chur vertraut ist, die Seelsorge im Bistum aus eigener Erfahrung kennt, im Bistum verankert und akzeptiert ist sowie konstruktiv mit den staatskirchenrechtlichen Instanzen zusammenarbeitet gemäss der Vereinbarung zwischen der Schweizerischen Bischofskonferenz und der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz.

Die Synode stützt ihre Anliegen auf die Leitvorstellungen von Papst Franziskus in seinem Apostolischen Schreiben «Evangelii Gaudium», das auch an die christgläubigen Laien gerichtet ist und zur Mitverantwortung aufruft.

Diese Resolution versteht die Synode als dringende Bitte an die kirchlichen Verantwortungsträger, «ein Ohr beim Volk zu haben», in der Hoffnung, eine konsensorientierte Nachfolgelösung für das Bistum Chur zu finden.

Zürich, 1. Dezember 2016

Kontaktperson: Felix Caduff, Vize-Präsident Synode, 079 765 31 77